

# FAHRRADROUTEN

## rund um Riva Bella



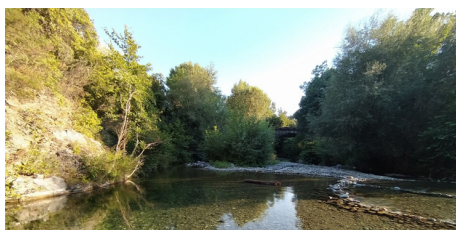
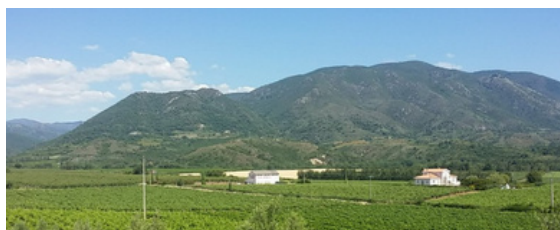
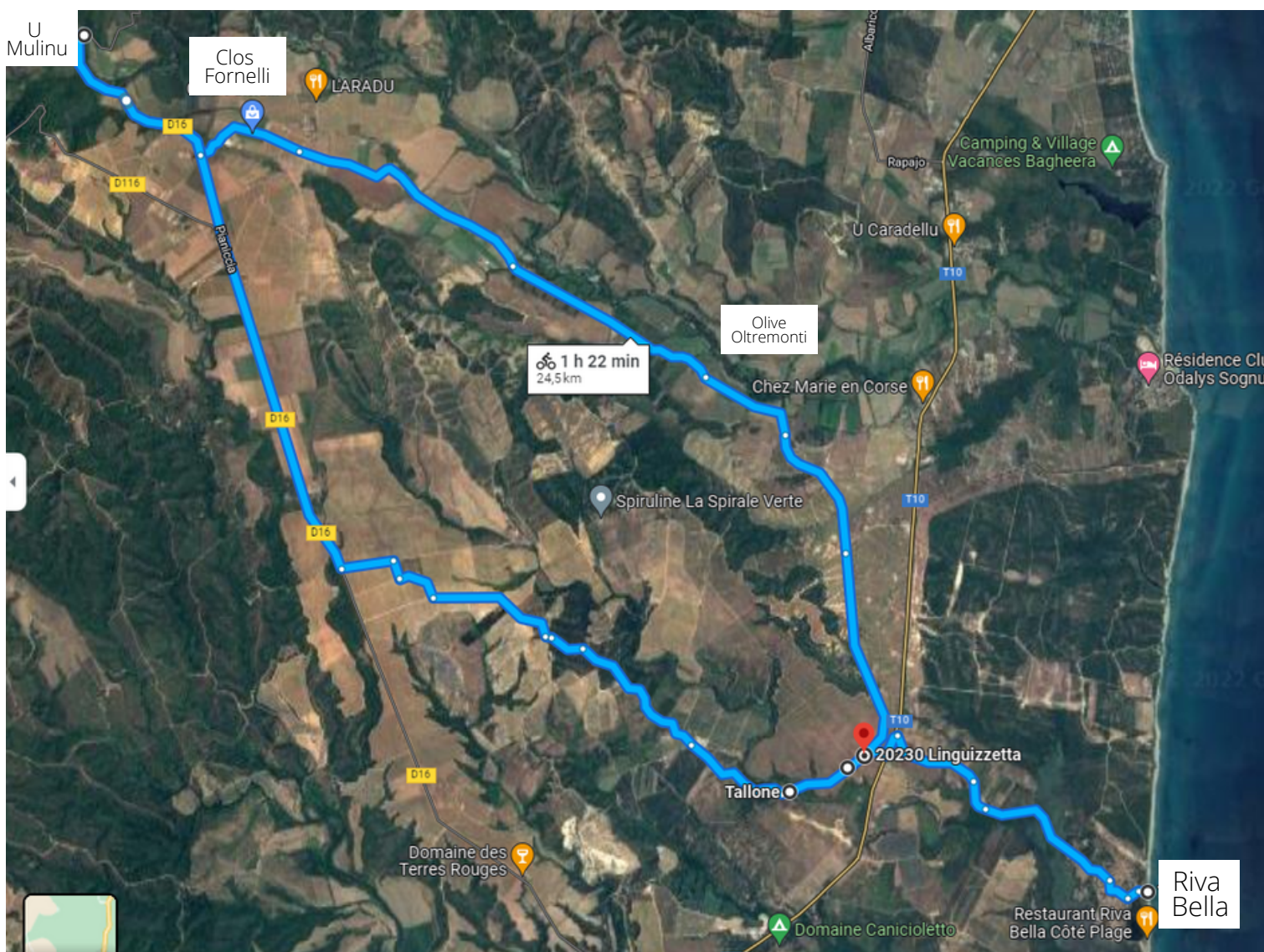
### 1) Pianiccia-Schleife - Naturbad U Mulinu *Zwischen Obstgärten und Weinbergen*

25 km | Höhenunterschied : 140 Meter | Mittel | Von Riva Bella

Ein schöner Spaziergang um Riva Bella. Einmal, an der Kreuzung von Riva Bella, nehmen Sie auf der linken Seite in Richtung Aléria. Auf 100 m, auf der rechten Seite, nach der elektrischen Post nehmen Sie den Weg, der in der Macchia geht.



Wir gehen nach links und sehen den Weiler Pianiccia. An der Abzweigung des Fornelli-Schlusses können Sie in Richtung Tallone weiterfahren und erreichen den Badeplatz U Mulinu, ein altes Gasthaus. Auf dem Rückweg kommt man an Weingütern, Olivenhainen, Clementinen- und Grapefruitplantagen vorbei.

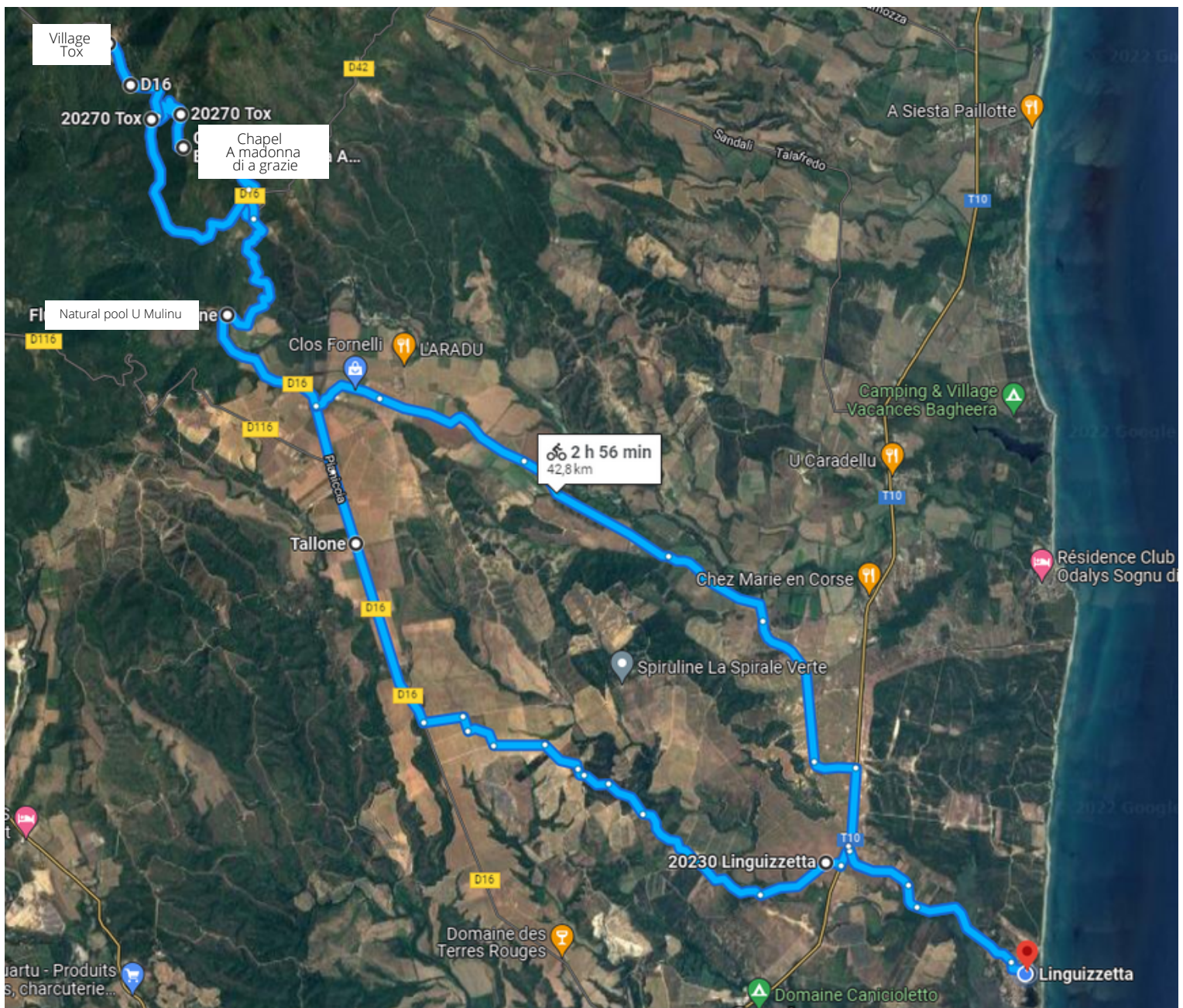


## 2) Kapelle A Madonna di e Grazie - Tox *Die Entdeckung des authentischen Korsika*

42 km | Höhenunterschied : 400 Meter | Schwer | Von Riva Bella


Die Wanderung beginnt auf demselben Weg wie die Route 1) und führt nach U Mulinu weiter in Richtung Tallone. Der schwierigste Abschnitt ist der Aufstieg zum Dorf Tox. Bevor Sie das Dorf erreichen, machen Sie einen Abstecher zur Kapelle Capella A Madonna di e Grazie, von wo aus Sie einen der schönsten Aussichtspunkte der gesamten Ebene sowie ein atemberaubendes Panorama auf die korsischen Gipfel und die Dörfer des Tals genießen können: Zalana, Pianello, Campi, Moita, usw. In der Nähe der Kapelle finden Sie eine Wasserstelle und einen Picknicktisch.

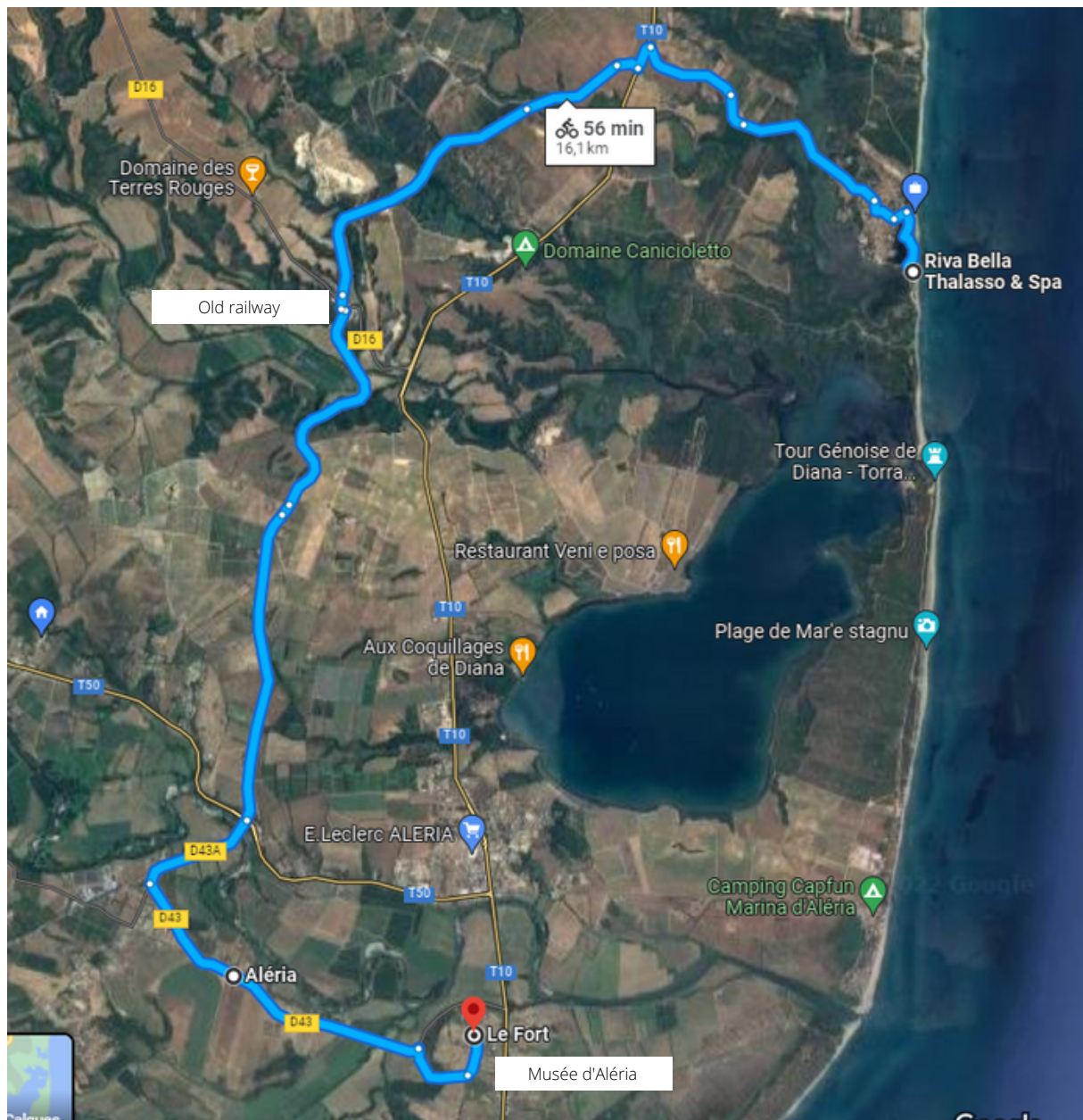
Tox ist ein kleines traditionelles Dorf, Sie werden nicht viele Sehenswürdigkeiten finden, aber Sie werden ein ländliches und authentisches Korsika entdecken.



### 3) Die römische Aleria *In den Fußstapfen der Römer*


30 km | Höhenunterschied : 40 Meter | Leicht | Von Riva Bella

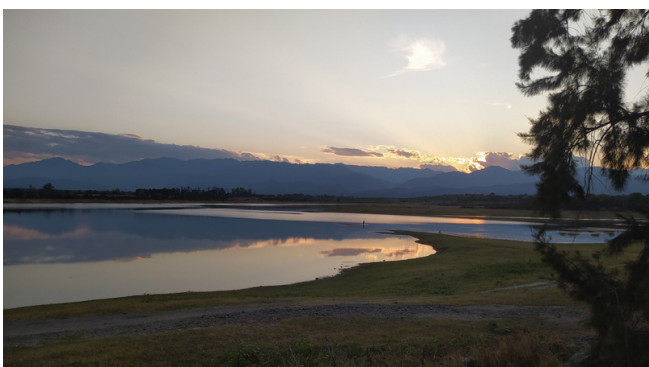
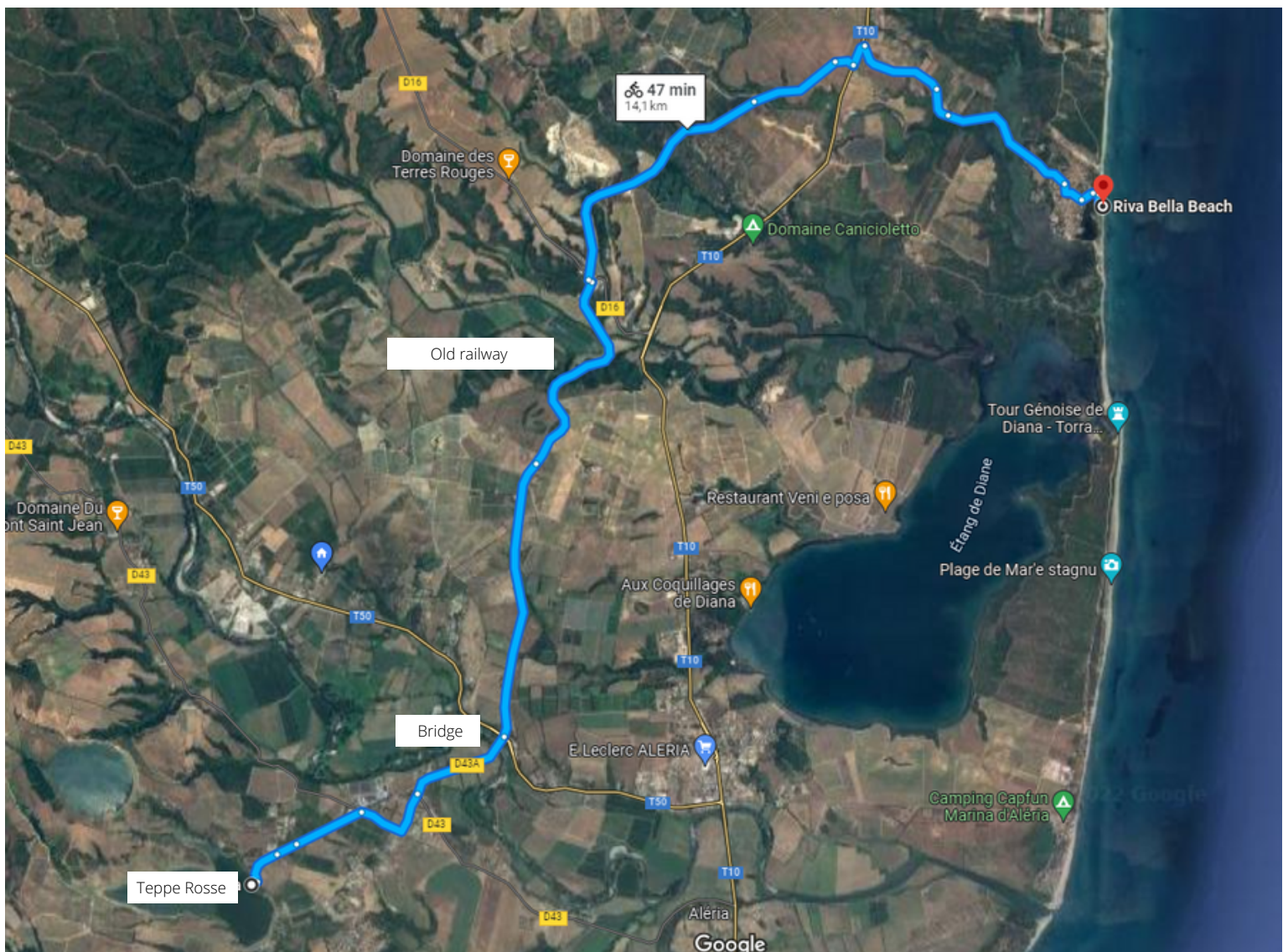
An der Kreuzung von Riva Bella biegen Sie links in Richtung Aléria ab. Nach 100 m nehmen Sie auf der rechten Seite, nach dem Strommast,  den Weg, der ins Gebüsch führt. Folgen Sie der Richtung nach Aléria. Der Weg führt zu einer Straße. Dies ist die alte Eisenbahnlinie, die Porto Vecchio mit Poggio Mezzana verband. An der Kreuzung mit der Straße, die nach Corte führt, gehen Sie geradeaus weiter und überqueren die Brücke. Über das Hinterland erreichen Sie die Festung von Aléria. Im alten Aléria, der ehemaligen römischen Hauptstadt, können Sie das Museum besuchen, das die Geschichte der Stadt und Korsikas unter den verschiedenen Besetzungen darstellt. Hier finden Sie auch die Kirche, einen Souvenirladen und Restaurants/Imbisse. Der Rückweg erfolgt entweder über die gleiche Strecke wie der Hinweg oder über die T10, die recht gefährlich und wenig interessant ist.



#### 4) **Teppe Rosse** *Ein Spiegel über den Bergen*

30 km | Höhenunterschied : 40 Meter | Leicht | Von Riva Bella

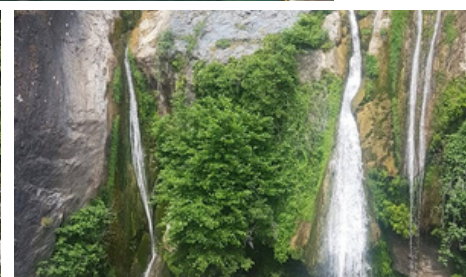
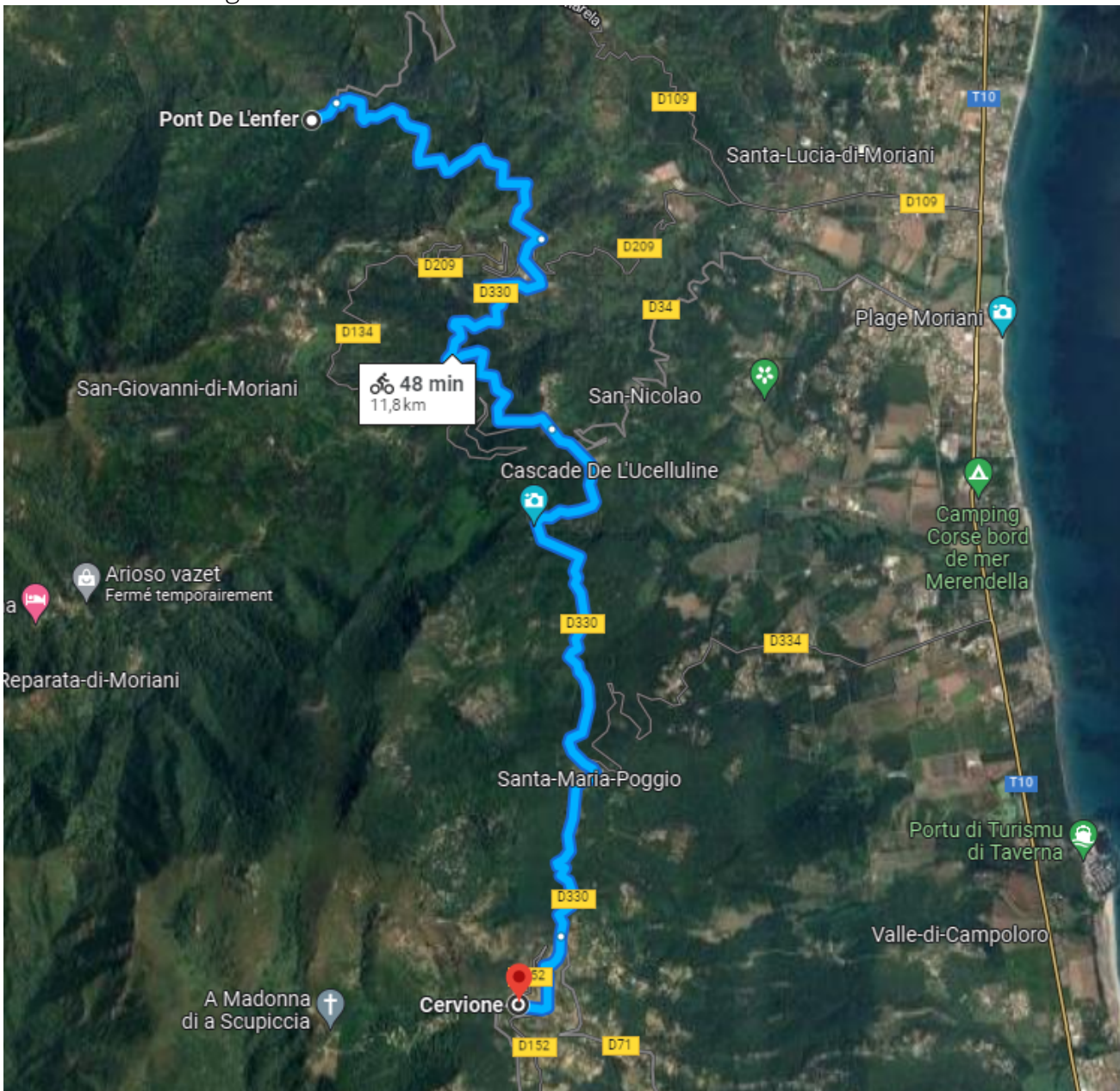
Am Riva Bella Ball angekommen, biegen Sie links in Richtung Aléria ab. Nach 100 m nehmen Sie auf der rechten Seite, nach dem Strommast,  den Weg, der ins Gebüsch führt. Folgen Sie der Richtung nach Aléria. Der Weg führt zu einer Straße. Dies ist die alte Eisenbahnlinie, die Porto Vecchio mit Poggio Mezzana verband. An der Kreuzung mit der Straße, die nach Corte führt, gehen Sie geradeaus weiter und überqueren die Brücke. Fahren Sie weiter geradeaus und biegen Sie gegenüber der Firma Corstyrène links ab. Folgen Sie der kleinen Straße, um gegenüber dem Stausee Teppe Rosse anzukommen, einem künstlichen See, der in den Sommermonaten alle landwirtschaftlichen Flächen Korsikas bewässert. Der Ort ist ungewöhnlich und entspannend, weit weg von den Touristenpfaden. Für den Rückweg nehmen Sie die Straße, die zum Stausee führt, es sei denn, Sie entscheiden sich für die Territorialstraße (gefährlich und weniger schön).



## 5) Cervione - Ucelluline - Pont de l'Enfer *Entlang der Wasserfälle von Castagniccia*

22 km | Höhenunterschied : 250 Meter | Mittel | Von Cervione

Beginnen Sie den Spaziergang im historischen Zentrum von Cervione, um die traditionelle Atmosphäre der Dörfer zu genießen: ethnografisches Museum, Restaurant, Aussichtspunkt. Abfahrt nach San Nicolao. Die Straße ist im Sommer recht belebt, aber dennoch sehr angenehm. Unterwegs sollten Sie an der Brücke anhalten, um den prächtigen Ucelluline-Wasserfall zu Ihrer Linken zu sehen. Wenn Sie zum Rand des Wasserfalls hinaufklettern (Vorsicht, es kann rutschig sein), können Sie einige schöne natürliche Becken erreichen. Fahren Sie weiter in Richtung Venzolasca und nehmen Sie dann die (kurvenreiche) Straße, die Sie zur Pont de l'Enfer in der Gemeinde Velone Orneto führt. An der Brücke folgen Sie dem kleinen Weg entlang des Flusses. In der Nähe finden Sie schöne Naturschwimmbecken und ein Restaurant. Der Weg führt weiter nach Fiuminale Sottano, einem verlassenen Dorf mit einem herrlichen Blick auf das Tal. Der Rückweg erfolgt auf der gleichen Strecke wie der Hinweg.

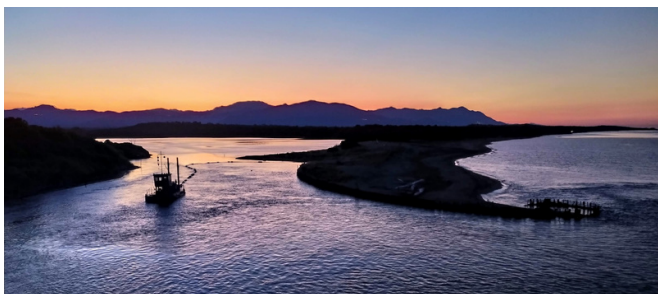
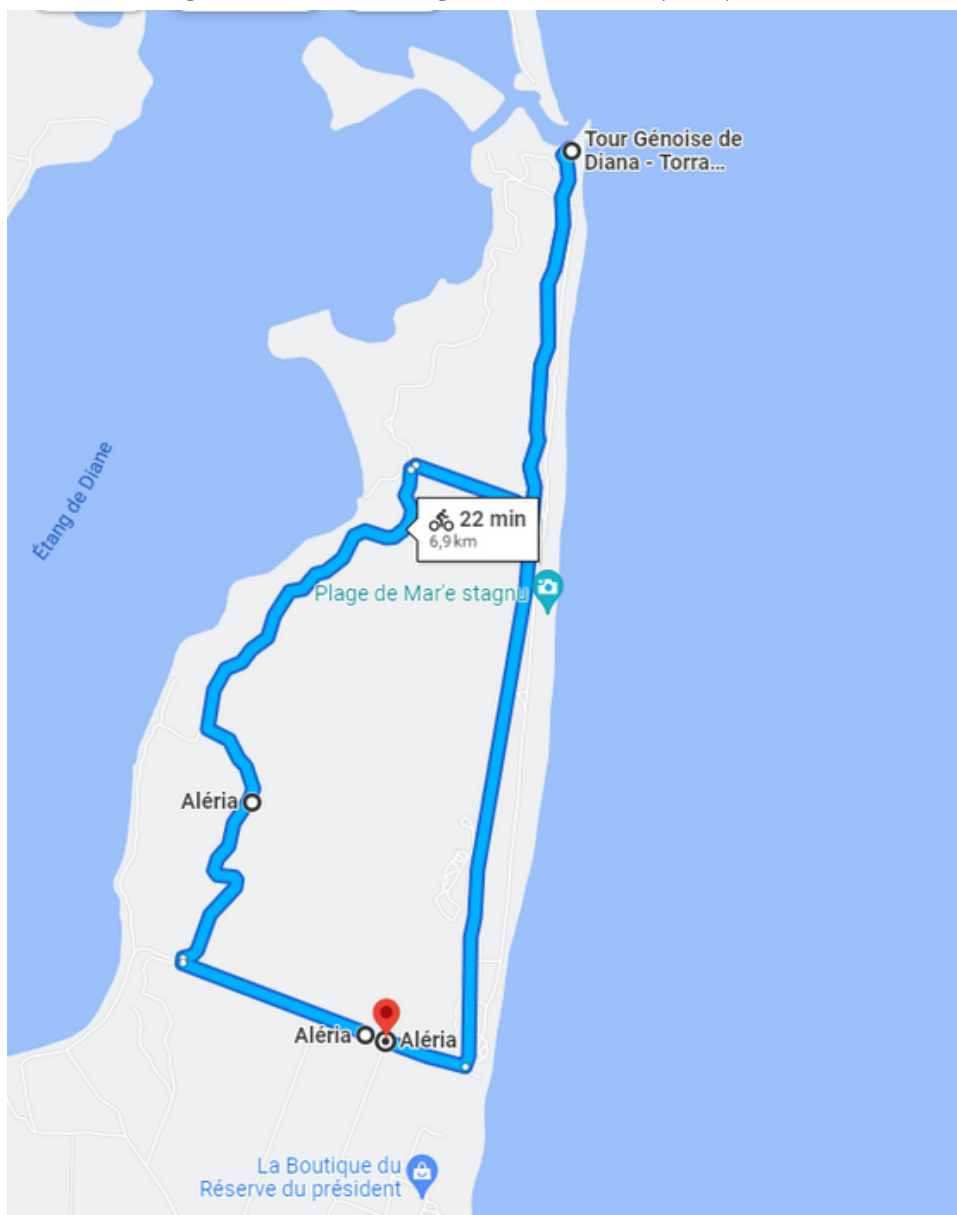


## 6) Mare Stagnu *Im Herzen der Macchia, zwischen Teich und Meer*

7 km | Höhenunterschied : 40 Meter | Leicht | Vom Parkplatz Mare Stagnu

Sie können die Wanderung beginnen, aber um den T10 zu vermeiden, ist es ratsam, direkt zum Parkplatz Mare Stagnu zu gehen. Nehmen Sie dazu die Meeresstraße nach Aléria und biegen Sie links auf die kleine Straße in der Nähe der Genossenschaft des Reservats Président ab. Fahren Sie geradeaus, bis Sie einen kleinen Parkplatz erreichen.

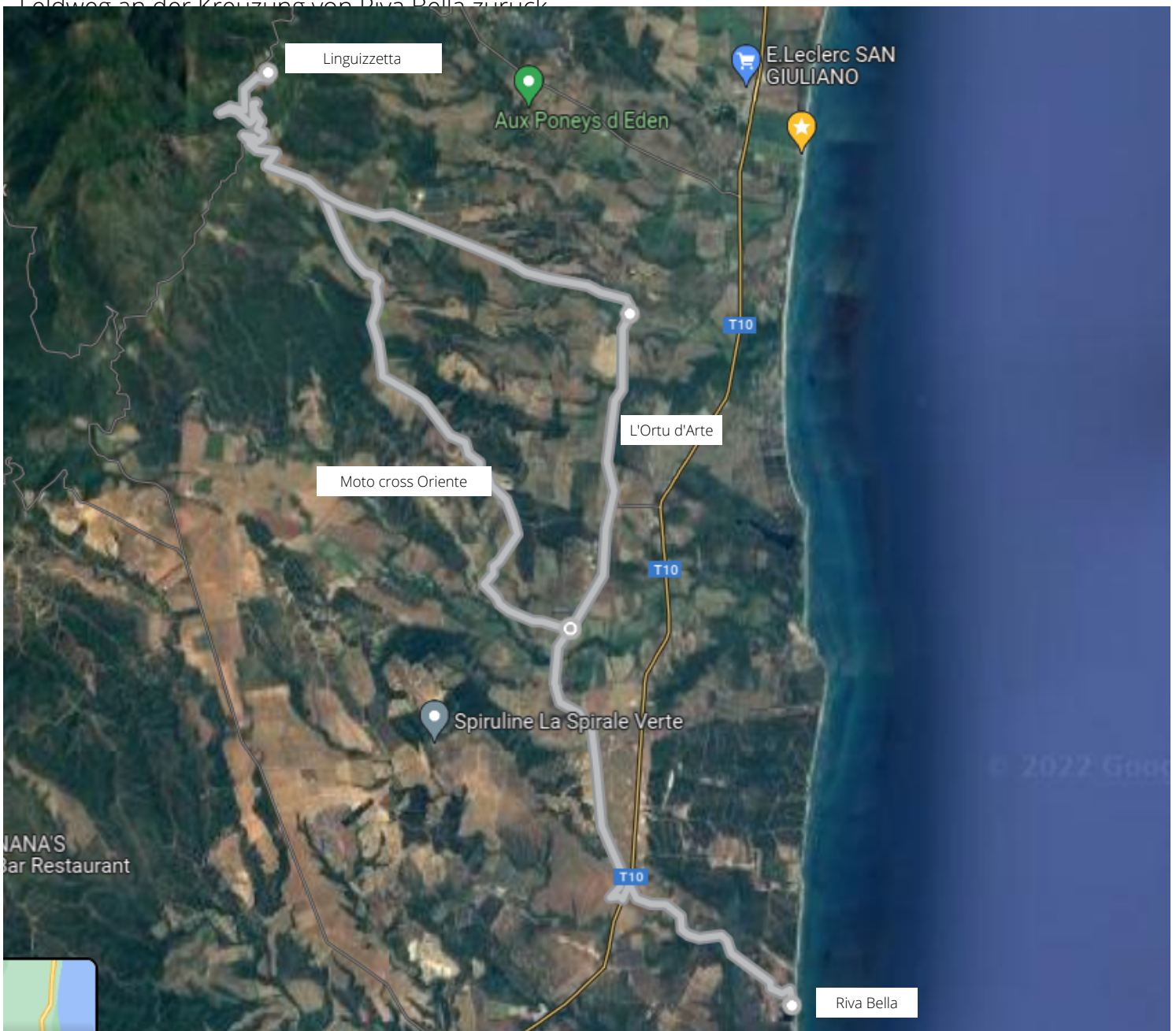
Mit dem Fahrrad fahren Sie an den Weinbergen entlang und biegen dann nach rechts in die Macchia ab. Der Weg schlängelt sich am Rande des Teiches entlang und bietet schöne Ausblicke auf die Berge, das Meer und die umliegende Vegetation. Sie können einen kleinen Abstecher machen, um die Mündung des Etang de Diane und den 1582 erbauten Genueserturm zu entdecken. Diese Türme dienten dazu, Korsika vor Invasionen zu schützen. Im Falle eines Angriffs war es Aufgabe der Wachen, die Verbündeten durch ein Feuer an der Spitze des Turms zu warnen. Die Warnung wurde dann von Turm zu Turm weitergegeben, wobei jeder Turm ein Feuer entzündete, um den nächsten zu warnen. Nehmen Sie den Weg am Meer entlang, um zum Startparkplatz zurückzukehren.



## 7) Linguizzetta *Entdeckung eines traditionellen korsischen Dorfes*

31 km | Höhenunterschied : 375 Meter | Schwierig | Von Riva Bella

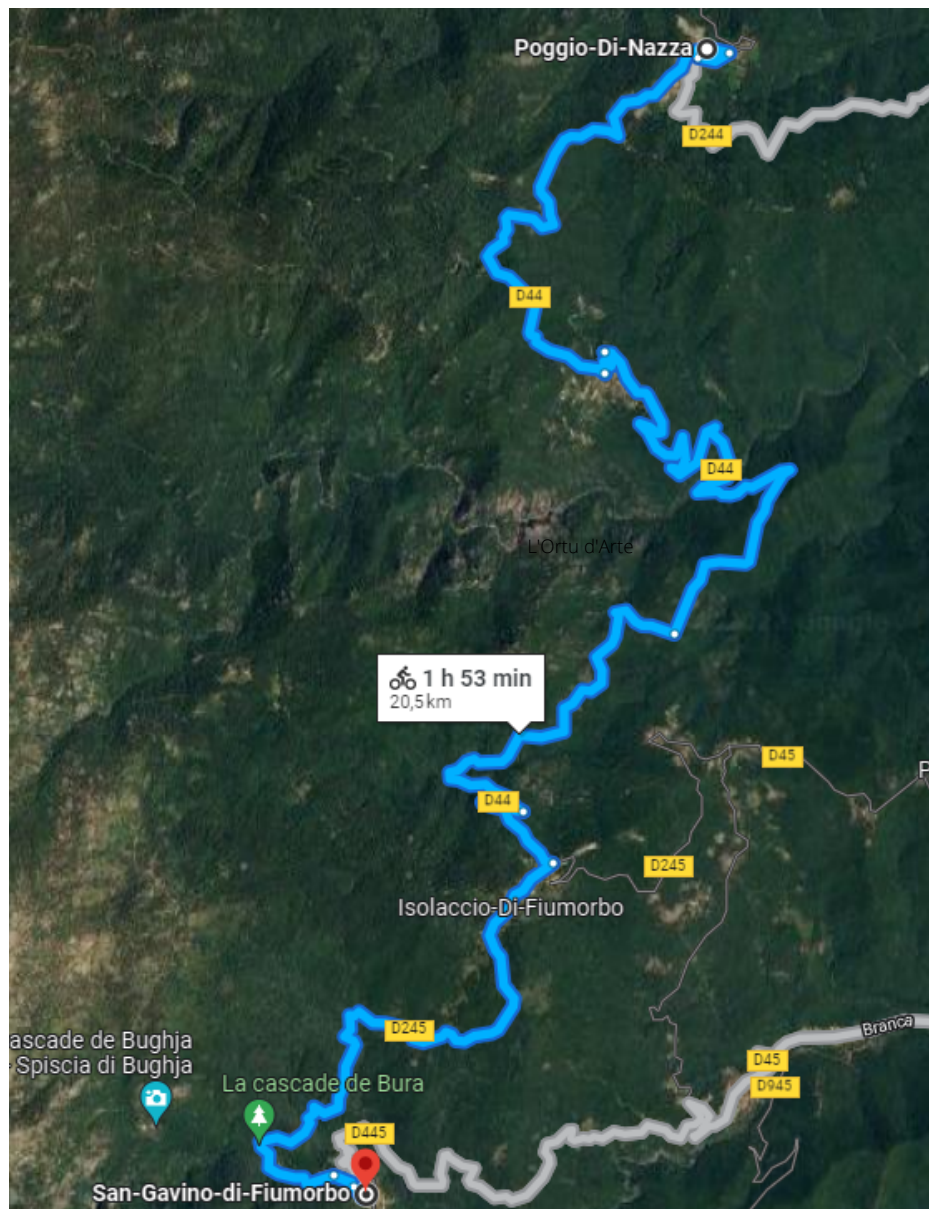
Am Riva Bella Ball angekommen, biegen Sie links in Richtung Aléria ab. Nach 100 m nehmen Sie auf der rechten Seite, nach dem Strommast  den Weg, der ins Gebüsch führt. Folgen Sie der Richtung Alistro (an der Kreuzung rechts)  Fahren Sie in Richtung Linguizzetta auf der Landstraße. Sie passieren den Moto Club de l'Oriente, fahren weiter in Richtung Berge und erreichen nach einigen Kurven das Dorf Linguizzetta mit seinen traditionellen Steinhäusern und seiner Kirche. Genießen Sie den Blick auf die östliche Ebene und Riva Bella! Der Rückweg kann über die Orte Terra Rossa und Talafredo erfolgen. Sie kommen in der Nähe des Ortu d'Arte vorbei, einem Garten, in dem ungewöhnliche Kunstwerke aus recyceltem Material ausgestellt werden. Schließlich kehren Sie auf der Eukalyptusstraße zur Oltremonti-Mühle zurück und kehren dann auf dem Feldweg an der Kreuzung von Riva Bella zurück.



## 8) Von Poggio di Nazza nach San Gavino *Natürliche Pools des Fiumorbu*

48 km | Höhenunterschied : 600 Meter | Schwer | Von Poggio di Nazza

Parken Sie im Dorf Poggio di Nazza, einem der vielen authentischen Dörfer der Gegend. In dem Dorf gibt es einen Trinkwasserbrunnen. Fahren Sie in Richtung San Gavino. Die Straße führt hinunter zu einer Brücke. Wenn Sie zur Brücke hinunterfahren, entdecken Sie einen erhaltenen natürlichen Badeplatz. Fahren Sie weiter in Richtung Ajola und genießen Sie bei der nächsten Abfahrt erneut eine Badestelle am Fluss. Weiter geht es in Richtung Isolaccio di Fiumorbu, wo die Wanderung zur Cascade Buja beginnt, einem sehr schönen Wasserfall, an dessen Fuß sich ein schönes Naturbecken befindet. Es dauert 30 bis 45 Minuten, um den Wasserfall von der Straße aus zu erreichen. Der Weg ist kurz, aber sehr steil. Ihr Weg führt Sie weiter nach San Gavino di Fiumorbu, einem kleinen Dorf am Berghang.

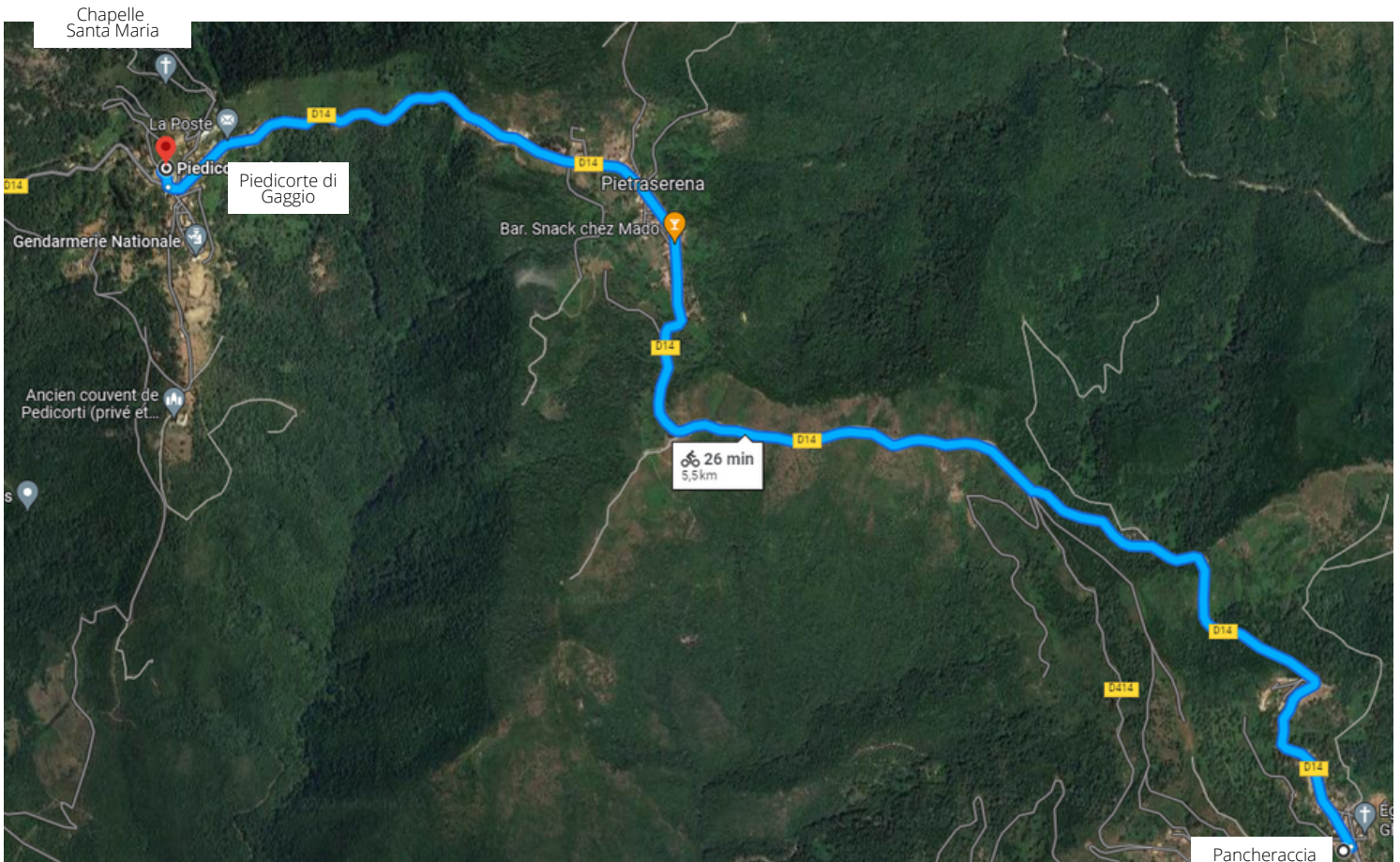




## 9) De Pancheraccia à Piedicorte di Gaggio *Eskapade im Tavignanu-Tal*

11 km | Höhenunterschied : 160 Meter | Leicht | Von Pancheraccia

Parken Sie im Dorf Pancheraccia, einem Wallfahrtsort, der für die Madonna berühmt ist, die in der blumengeschmückten Kapelle Zuflucht gefunden hat. Pancheraccia bietet einen schönen Blick auf die östliche Ebene, die bis zum Meer läuft. Folgen Sie der Straße und fahren Sie durch das Dorf Pietraserena. Wir erreichen das hübsche Dorf Piedicorte di Gaggio. Stellen Sie die Fahrräder ab und genießen Sie das kleine Dorf, die Bar und die kleine Kapelle Santa Maria, einen herrlichen Aussichtspunkt über die Umgebung. Die Rückfahrt erfolgt auf demselben Weg.



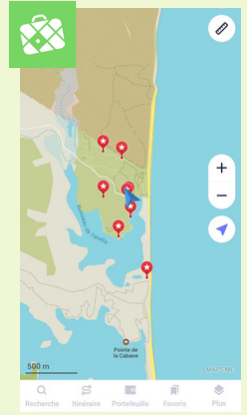
Weiter gehen

Hier eine nicht erschöpfende Liste anderer Routen, die Sie mit dem Fahrrad unternehmen können: Cap Corse, Galéria - Calvi, Porto - Piana, Ausflug in die Balagne, usw.

# Tipps für eine erfolgreiche Wanderung: Maps.me

Maps.me ist eine kostenlose Karten- und Offline-Navigationsanwendung, mit der Sie Wanderwege, Radtouren oder sogar Ihre Autofahrten auch ohne 4G oder Internet verfolgen können. Nützlich für Korsika!

Um die Anwendung zu nutzen, müssen Sie nur die Karte von Korsika herunterladen und eine Internetverbindung herstellen. Dann können Sie sie jederzeit nutzen.



## Die beste Wandersoftware : Visorando

Visorando ist eine gemeinschaftliche Website, die von Wanderfreunden betrieben wird. Ziel ist es, der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, ihre Wanderungen in Frankreich und im Ausland vorzubereiten und zu teilen. Auf Korsika finden Sie mehr als 200 kommentierte und dokumentierte Wanderungen (IGN-Karte) aller Art. Die Plattform ist auf der Online-Site oder auf der Anwendung verfügbar.

## Der Schönwetterplan

Auch wenn Météo France einen guten Ruf genießt, bietet die Website eine Registerkarte "Meteo Montagne", die genauere Informationen über die Niederschlags-, Wind- und Schneeverhältnisse in den Bergregionen Korsikas liefert.



## Parlami Corsu

Kleines Lexikon der korsischen Beschilderung, die Sie bei Ihren Ausflügen auf Korsika finden werden.

*Dieses Glossar wurde von der Vereinigung für Ökotourismus in Ostkorsika erstellt.*

**POUR INDIQUER VOTRE STRUCTURE D'HÉBERGEMENT :**

- **alloghju** (gîte)
- **usteria** (hôtel)
- **campamentu** (camping)



**POUR SE DIRIGER VERS UN LIEU :**

- **piaghja** (plage)
- **mare** (mer)
- **fiume** (rivière)
- **pozzu** (piscine naturelle)
- **surghjente** (source)

**POUR INDIQUER VOTRE ADRESSE :**

- **strada** (route)
- **stretta** (ruelle)
- **carrughju** (rue)
- **caminu cecu** (impasse)
- **caminu** (chemin)
- **intrata/escita** (entrée/sortie)

**POUR S'ORIENTER À L'INTÉRIEUR DES LOCAUX :**

- **cucina** (cuisine)
- **caffè** (bar)
- **càmara** (chambre)
- **scala** (escalier)
- **ascensore** (ascenseur)
- **sala d'attività** (salle d'activité)
- **sala di bagnu - aquaghju** (salle de bain)
- **cabinetti** (toilettes)
- **biblioteca** (bibliothèque)
- **parcaghju** (parking)
- **duscie** (douches)
- **accolta** (accueil)

**POUR PAYER :**

- **pagamentu pè carta bancaria** (paiement par carte bancaire)
- **pagamentu pè sceccu permessu** (paiement par chèque autorisé)



*Haben Sie irgendwelche Vorschläge oder haben Sie neue Routen entdeckt?*

Dieser Reiseführer wurde von Valentin, Receptionist in Riva Bella, erstellt. Wenn Sie Vorschläge oder neue Ideen für Reiserouten haben, können Sie mich unter [valentin.durantpro@gmail.com](mailto:valentin.durantpro@gmail.com) kontaktieren oder mich an der Rezeption besuchen.  
Ich wünsche Ihnen eine gute Reise!